

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Freitag, dem 01.06.2012**, Beginn: **19.30 Uhr**; Ende: **20.15 Uhr**
in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **11** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Klaus Baumgärtner, Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Emil Eckert, Rüdiger Heiß, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Heinrich Zimmermann, Eberhard Zimmermann

Entschuldigt: Jochen Groß

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer: :

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **22.05.2012** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **25.05.2012** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

Bürgermeister Eckert beantragt die Ergänzung der Tagesordnung (Bauanträge, Ziffer 5 e: Umnutzung des Untergeschosses zu Wohnzwecken, Flst.Nr. 10260, Ringstr. 12, Elke u. Eugen Oehrlich. Der Gemeinderat stimmt zu.

1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.04.2012

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

2. Feststellung der Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.04.2012

Bürgermeister Eckert gibt die Beschlüsse bekannt welche keine Einzelinteressen betreffen. Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Verkabelung der Straßenbeleuchtung im Bereich Heldenhain-, Wald- und Bergstraße, Az. 656.40

Die EnBW teilte mit Schreiben vom 14.05.2012 mit, dass im Bereich der Heldenhain-, Wald- und Siedlungsstraße das Freileitungsnetz durch Kabel ersetzt wird. Diese Maßnahme muss von Seiten der EnBW in diesem Jahr ausgeführt werden. Im Zuge dessen kann die Straßenbeleuchtung in diesem Bereich von Überspannungsleuchten auf Mastleuchten umgestellt werden. Die Kosten für 7 neue Leuchten liegen bei 15.278,- € (Tiefbau, Montage, Material, Leuchten, Masten, usw.). Mittel hierfür sind nicht eingeplant. Die Finanzierung ist gesichert (Rücklagen, eventuell höhere Zuführungsrate). Nach eingehender Beratung wird einstimmig beschlossen, dass die EnBW mit den Arbeiten beauftragt werden soll. Die Oberflächen sind wie folgt herzustellen: 7 cm Tragdeckschicht und 3 cm feine Teerdecke. Dies ist mit der EnBW zu besprechen.

4. Kooperation mit der Musikschule Sinsheim; Az. 333.90

Die städtische Musikschule bittet mit Schreiben vom 20.04.2012 um Beratung zur Wiederaufnahme der Kooperation. Dieses Schreiben liegt dem Gemeinderat vor. Die Gemeinde hat die Kooperation im Jahre 1996 aus finanziellen Gründen beendet. Seinerzeit besuchten durchschnittlich 27 Schüler/-innen pro Jahr die Musikschule. In den vergangenen 4 Jahren haben nur 8 Kinder /Jugendliche die Musikschule besucht. Da keine Kooperation besteht, müssen diese Schüler auch eine höhere Gebühr bezahlen bzw. werden nicht aufgenommen. Die Kooperation verursacht jährliche Kosten in Höhe von 1.250,- €. Bürgermeister Eckert plädiert für den Wiedereintritt in die städtische Musikschule. Aus dem Gemeinderat wird darauf hingewiesen, dass im Musikverein auch Kinder und Jugendliche ausgebildet werden. Die Musikschule bietet allerdings auch eine frühkindliche musikalische Erziehung an, dies könnte sich positiv für den Musikverein auswirken. Nach kurzer Beratung wird dem Wiedereintritt (Kooperation) in die städt. Musikschule ab dem nächsten Schuljahr (Herbst 2012) einstimmig zugestimmt.

5. Bauanträge, Az. jew. Hausakte

a) Erweiterung bestehender Dachgauben, Flst.Nr. 230, Heldenhainstr. 8, Günther und Angelika Baumgärtner

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Die vorhandenen Dachgauben sollen erweitert werden. Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

b) Neubau eines Wohnhauses mit Fotostudio und Garage, Flst.Nr. 8737, Hacks-Mühle 3, Thomas und Barbara Wagner

Gemeinderat Rüdiger Heiß begibt sich wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil.

Das Grundstück liegt im Bereich der Außenbereichssatzung „Hacks-Mühle“. Die bestehende Halle soll zu einem Teil zurückgebaut werden Eine Bebauung des Grundstückes ist grundsätzlich möglich. Für das Projekt sind jedoch auch Befreiungen notwendig. Ein Teil des Wohnhauses soll außerhalb des Baufensters errichtet werden. In vergleichbaren Fällen (z.B. Hacks-Mühle 9) wurde einer Überschreitung des Baufensters

zugestimmt (Übernahme einer Kompensationsbaulast: Auf dem Baugrundstück wird auf eine Bebauung innerhalb des Baufensters im gleichen Umfang verzichtet, wie das Baufenster durch das Wohnhaus überschritten ist).

Des Weiteren soll die Dachneigung um 10° unterschritten werden (Anpassung an das vorhandene Dach der Halle).

Vor dem neuen Fotostudio sind drei Stellplätze geplant. Diese liegen teilweise außerhalb der Baugrenze. Die Zulässigkeit soll vom Baurechtsamt geprüft werden. Die Stellplätze sollten längsseitig entlang der Fahrbahn angelegt werden.

Die Fahrbahn ist in diesem Bereich sehr schmal. Außerdem befindet sich im südlichen Bereich des Anwesens der Kreuzungsbereich. Daher wird vorgeschlagen, dass mit dem neuen Eigentümer eine schriftliche Vereinbarung mit folgendem Inhalt geschlossen wird: Eine eventuelle Einfriedigung entlang der Straße wird um mind. 1 m hinter die Grundstücksgrenze zurückgesetzt. Damit wird eine Durchfahrt des Winterdienstes ermöglicht.

Nach kurzer Beratung wird folgender einstimmige Beschluss gefasst:

Erteilung des Einvernehmens und Zustimmung zur Befreiung bezüglich der Überschreitung des Baufensters für einen Teil des Wohnhauses. Übernahme einer Kompensationsbaulast.

Zustimmung zur Befreiung (Überschreitung der Dachneigung auf 25 °) zur Anpassung an das vorhandene Dach der Halle)

Prüfung der Zulässigkeit der Stellplätze vor dem zukünftigen Fotostudio durch das Baurechtsamt. Die Stellplätze sollten längsseitig entlang der Fahrbahn angelegt werden.

Abschluss einer schriftlichen Vereinbarung mit den Eigentümern (Errichtung einer eventuellen Einfriedigung um mind. 1 m hinter Grundstücksgrenze entlang der Straße)

c) Abbruch und Neubau einer Garage, Flst.Nr. 8225, Siedlungsstr. 10; Manuela und Paul Sweeney

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

d) Neubau einer Garage und eines Holzlagerschuppens (Nachtragspläne), Flst.Nr. 10231, Hauptstr. 25, Gertrud und Gottfried Brandt

Gemeinderat Heinrich Zimmermann begibt sich wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil.

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

e) Umnutzung des Untergeschosses zu Wohnzwecken, Flst.Nr. 10260, Ringstr. 12, Elke u. Eugen Oehrlich

Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Staat-Krummenäcker“. Das Untergeschoß soll zu Wohnzwecken genutzt werden. Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

Der Gemeinderat wird über den Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Cent-Ring 46, Frank u. Yvonne Mattusch informiert. Das Bauvorhaben wird im Kenntnissgabeverfahren eingereicht. Befreiungen sind nicht erforderlich. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

6. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

- Am 16.6. findet um 16.00 Uhr die Hauptübung der Feuerwehren Epfenbach, Spechbach und Reichartshausen statt. Übungsobjekt wird die Merianschule in Epfenbach sein. Bürgermeister Eckert teilt mit, dass er wegen Urlaub nicht dabei sein kann. Der stellv. Bürgermeister Heinrich Zimmermann wird anwesend sein.
- Mit den Arbeiten zur Errichtung der Straßenbeleuchtung im Bereich der Hacks-Mühle wurde begonnen.
- Am Freitag, 08.06. findet bei guter Witterung ab 12.00 Uhr die Pool-Party im Freizeitbad statt.
- Im Rahmen des Vorverkaufes (Saisonkarten Freizeitbad) im April wurden nahezu 25.000,- € Einnahmen erzielt (Vorjahr: 26.232,- €).

- Die EnBW hat im Bereich der Bergstraße weitere Gebäude verkabelt (Abbau des Freileitungsnetzes). Der Gemeinde entstehen hierdurch keine Kosten.
- Die öffentliche Ausschreibung des dorfgerechten Straßenausbaues der Hauptstraße mit Nebenstraßen, 2. BA erfolgt am 15./16. Juni. Die Submission findet am 13.7. statt. Nach Prüfung der Angebote erfolgt die Vergabe in der nächsten GR-Sitzung am 25.07.2012. Mit den Arbeiten soll Mitte August begonnen werden.
- Von der Polizei wurde die Kriminalstatistik für das Jahr 2011 übersandt. Es wurden 39 Straftaten (Vorjahr: 35) in Reichartshausen registriert. Davon konnten 33 Fälle aufgeklärt werden. Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 84,6 %.
- Zwei Grundstückseigentümer im Neubaugebiet teilten der Verwaltung mit, dass sie von der Telekom keinen DSL-Anschluss mehr erhalten können. Die Kapazität sei ausgeschöpft. Nach Rücksprache mit dem Verantwortlichen Gebietsleiter müsste ein Ausbau der DSLAMS erfolgen. Dieser Ausbau wurde jedoch abgelehnt. Nach erheblichen Interventionen von Bürgermeister Eckert wird nun eine erneute Beratung im Telekomausschuß erfolgen. Über das Ergebnis wird berichtet. Sollte keine Reaktion der Telekom erfolgen, so behält man sich den Klageweg vor. Die Gemeinde wird auf Erfüllung des bestehenden DSL-Versorgungsvertrages bestehen.
- Die Kleinkindbetreuung (U2) wird ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 im Kindergarten „Arche“ angeboten werden können. Dies wurde mit dem Kindergartenträger und der Fachberaterin, Frau Barniske in einem Gespräch am 08.05.2012 besprochen. Bei Bedarf können die Kleinkinder in eine altersgemischten Gruppe integriert werden. Hierzu ist die Einstellung einer Ganztageskraft notwendig.

7. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- Es wird angefragt ob die nicht angewachsenen Bäume im Ruhehain inzwischen nachgepflanzt wurden. Dies wurde bereits erledigt.
- Im Ruhehain fällt auf, dass derzeit sehr viele Blumengestecke, Kerzen u.a. an den Naturdenkmalen niedergelegt sind. Bürgermeister Eckert weist darauf hin dass derzeit sehr viele Bestattungen stattfinden. Die Bauhofarbeiter räumen die Blumengestecke jedoch in regelmäßigen Zeitabständen ab.
- Es wird eine Übung der Feuerwehr im Bereich des Ruhehaines angeregt. In der Nähe befindet sich auch ein Hydrant.

8. Fragen der Zuhörer, -innen

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen: